

Jahresbericht 2014

Personelles

Der Verwaltungsrat hat am 24. April nach einem professionell unterstützten Auswahlverfahren Thomas Huggler zum ersten Geschäftsführer der Balgrist Campus AG gewählt. Dieser wird seine Funktion Mitte Januar 2015 antreten.

Im Zeitpunkt der Verabschiedung dieses Jahresberichtes muss der Verwaltungsrat mit dem grössten Bedauern vom überraschenden Hinschied (3. Februar 2015) seines Mitglieds Jörg Rappold Kenntnis nehmen. Dieser hat Balgrist Campus von Anbeginn weg aus voller Überzeugung und mit grossem Engagement unterstützt, begleitet und geleitet. Er bekleidete von 2011 bis 2014 das Amt des Präsidenten. Balgrist Campus behält seinen Scharfsinn, sein offenes Wort und seine Freundschaft in ehrendem Andenken.

Bauprojekt

Der Bau des Forschungs- und Entwicklungsgebäudes ist weitgehend planmässig verlaufen. Am 27. August konnte die Aufrichte in Anwesenheit von etwa hundert Mitarbeitenden der Unternehmer gefeiert werden. Der Anlass wurde in einem Video, das auf der Webpage einzusehen ist, festgehalten.

Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte das Pflichtenheft für das Facility Management verabschiedet werden.

Nach der Übernahme der Firma Kiwi durch die Gruner Gruppe und der überraschenden Kündigung des Fachkoordinators Haustechnik gelang es dem Generalplaner, mit Unterstützung von Verwaltungsrat und Bauausschuss innert nützlicher Frist eine akzeptable Lösung zu finden.

Im Dezember wurden die letzten Fenster eingebaut und das Dach fertiggestellt. Damit waren die Voraussetzungen erfüllt, dass Der Balgrist das traditionelle Weihnachtsfest für die Belegschaft im Forschungs- und Entwicklungsgebäude feiern konnte. Bis Ende Jahr waren die Abdichtung des Flachdachs praktisch abgeschlossen, die Grobinstallation der Haustechnik und die Gipsarbeiten abgeschlossen, die Kühlzellen eingebaut und die Bauplatzinstallation rückgebaut.

Der Generalplaner hat zugesichert, den Bau Ende Oktober 2015 den Nutzern übergeben zu können.

Der Verwaltungsrat hat vier Arbeitsvergebungen im Betrag von je über CHF 300'000 genehmigt

Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst erneut mit einem leichten Ausgabenüberschuss ab, der zulasten des Eigenkapitals verbucht wird. Das geringe Defizit ist eine Folge des Konzepts, dass die gesamten Baukosten mit den Spenden bezahlt und sofort abgeschrieben werden. Dadurch entstehen beträchtliche stille Reserven.

Ende des Jahres belief sich die Kostenprognose des Generalplaners auf CHF 63.78 Mio.; der Verwaltungsrat hat den Bauausschuss beauftragt, die erwarteten Mehrkosten durch Einsparungen zu kompensieren, so dass der revidierte Kostenvoranschlag von CHF Mio. 62.89 eingehalten werden kann.

Die Finanzierung präsentiert sich am Ende des Jahres wie folgt:

Spenden ResOrtho Stiftung (erhalten)	CHF	19.4 Mio.
Spenden Schw. Verein Balgrist (erhalten)	CHF	8.7 Mio.
Spenden Balgrist Stiftung (erhalten)	CHF	5.7 Mio.
Paraplegiker Stiftung (erhalten)	CHF	2.0 Mio.
Lotteriefonds (Zustimmung Kantonsrat ausstehend)	CHF	9.0 Mio.
<u>Finanzierungslücke ¹⁾</u>	<u>CHF</u>	<u>18.1 Mio.</u>
Total	CHF	62.9 Mio.

¹⁾Deckung durch Darlehen Schweiz. Verein Balgrist, davon CHF 6 Mio. im Dezember 2014 eingegangen

Somit ist die Finanzierung des Bauprojekts ohne Bankdarlehen gesichert (inzwischen hat der Zürcher Kantonsrat am 23. Februar 2015 den Beitrag aus dem Lotteriefonds rechtsgültig beschlossen).

Die beiden Aktionäre haben schriftlich festgehalten, dass ihre Beiträge weder rückzahlbar sind noch darauf Zins bezahlt werden muss.

Rund 60% der vermietbaren Fläche sind an den Schweizerischen Verein Balgrist vermietet. Gegen Ende des Jahres hat die ETHZ ernsthaften Bedarf an einer Mietfläche von etwa 15% der vermietbaren Fläche angemeldet. Die Verhandlungen über einen Mietvertrag dauerten

Ende des Jahres noch an. Weitere Flächen werden vermietet an MITEK, DePuy Synthes, Medacta und Karl Storz Endoskope.

Die Webpage wurde laufend in deutscher und englischer Sprache aktualisiert.

Organisation

Die Generalversammlung vom 12. Juni hat allen Anträgen des Verwaltungsrates diskussionslos zugestimmt. Insbesondere wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrates für die nächste Amtsdauer wiedergewählt. Der Verwaltungsrat hat vom Rücktritt von Jörg Rappold als Präsident Kenntnis genommen und Eric Honegger zu seinem Nachfolger gewählt. Anlässlich der Generalversammlung 2015 wird der Verwaltungsrat Rita Fuhrer zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen.

Der Verwaltungsrat hat im Jahre 2014 fünf Sitzungen durchgeführt. Im Zentrum der Beratungen standen alle notwendigen Entscheide rund um die Erstellung des Forschungs- und Entwicklungsgebäudes sowie Finanzierungsfragen. Der Verwaltungsrat hat sich im Übrigen laufend mit den Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt. Er hat sich wiederholt mit dem Organigramm der Gesellschaft und dem Pflichtenheft des Geschäftsführers befasst. Zudem hat er ein Reglement betr. Entschädigung des Verwaltungsrates erlassen, das am Ende des Berichtsjahres noch bei den Steuerbehörden zur Genehmigung lag.

Der Bauausschuss hat acht Sitzungen abgehalten, eine davon in den Büroräumlichkeiten der Nissen Wentzlaff in Basel. Der Bauausschuss wurde äusserst professionell durch den Bauherrenvertreter, Dr. Samuel Gerber, unterstützt.

Die übrigen Ausschüsse des Verwaltungsrats mussten nicht einberufen werden.

Unter dem Vorsitz von Ueli Loser wurde neu ein Wirtschaftsausschuss gebildet.

Die Buchhaltung und das Zahlunswesen wurden nach wie vor durch die Peter Leuthold AG, Zürich betreut.